

KJP-Curriculum: 605 Std. 5 Jahre
 Gliederung entsprechend Anlage 1 zur KJPpsych-Th-APrV
gültig ab 01.01.2018 verpflichtend: 600 Std. (aus A: 200, B: 400)

Bezeichnung lt. AKIP- Curr.	Titel	Referent/en (ggf. alternativ)	findet statt im Ausb.jah	Anzahl U. Std.:	
A. Grundlagen: 200 Stunden					
1. Entwicklungs-, sozial-, persönlichkeits- und neuropsychologische Grundlagen normalen und abweichenden Verhaltens im Kindes- und Jugendlichenalter					25
A 01.01 (1)	Entwicklungspsychologische Grundlagen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Teil 1 und 2	Busch	1. J.	10	
A 01.01 (2)	Entwicklungspsychologische Grundlagen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Teil 1 und 2	Beelmann	1. J.	10	
A 01.03	Neuropsychologische Grundlagen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie	GÜNTHER	1. J.	5	
2. Konzepte über die Entstehung, Aufrechterhaltung und den Verlauf psychischer und psychisch mitbedingter Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter					
2.1 Allgemeine und spezielle Krankheitslehren von Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist, unter Berücksichtigung der wissenschaftlich anerkannten Verfahren					
2.2 Psychosomatische Krankheitslehre					
2.3 Kinder- und jugendpsychiatrische Krankheitslehre, Psychiatrische Krankheitslehre verschiedener Altersgruppen					38
A 02.01	Tiefenpsychologische Konzepte über die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	Labatzki	3. J.	10	
A 02.02	Humanistische Konzepte über die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	Jänen	1. J.	5	
A 02.03	Familiensystemische Konzepte über die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	Gruber	1. J.	10	
A 02.04	Verhaltenstheoretische Konzepte über die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen 1: Klassische Konditionierung	Hager	1. J.	4	
A 02.05	Verhaltenstheoretische Konzepte über die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen 2: Operante Konditionierung	Hager	1. J.	4	
A 02.06	Verhaltenstheoretische Konzepte über die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen 3: Modelllernen u.a. kognitive Theorien	Hager	1. J.	2	
A 02.07	Biologische Konzepte über die Entstehung und Aufrechterhaltung psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	von Widdern	1. J.	3	
3. Methoden und Erkenntnisse der Psychotherapieforschung unter Berücksichtigung der Erkenntnisse der Säuglings- und Kleinkindforschung					4
A 03.01	Methoden und Erkenntnisse der Psychotherapieforschung	Döpfner	1. J.	4	
4. Diagnostik und Differentialdiagnostik einschließlich Testverfahren zur Abgrenzung verschiedener Störungen mit Krankheitswert, bei denen Psychotherapie indiziert ist, psychosozial- und entwicklungsbedingter Krisen sowie körperlich begründbarer Störungen bei Kindern und Jugendlichen					48
A 04.01	Psychiatrische Klassifikationssysteme	Döpfner	1. J.	4	
A 04.02	Psychopathologisches Befund-System für Kinder und Jugendliche (CASCAP-D)	Döpfner	1. J.	2	
A 04.03	Fragebogenverfahren: Fremdurteil	Kinnen	1. J.	4	
A 04.04	Fragebogenverfahren: Selbsturteil	Kinnen	1. J.	4	
A 04.05 (1)	Intelligenz- und Leistungsdiagnostik, Teil 1	Schürmann	1. J.	10	
A 04.05 (2)	Intelligenz- und Leistungsdiagnostik, Teil 2	Schürmann	1. J.	10	
A 04.06	Familiendiagnostik	Kinnen	1. J.	2	
A 04.07	Neuropsychologische Diagnostik	GÜNTHER	1. J.	5	
A 04.08	Projektive Verfahren	RADEMACHER	2. J.	5	
A 04.09	Organische Diagnostik: internistische und neurologische Untersuchungsverfahren, apparative Verfahren / Labordiagnostik	von Widdern	1. J.	2	

KJP-Curriculum: 605 Std. 5 Jahre				
Gliederung entsprechend Anlage 1 zur KJPsych-Th-APrV				
gültig ab 01.01.2018 verpflichtend: 600 Std. (aus A: 200, B: 400)				
Bezeichnung lt. AKIP- Curr.	Titel	Referent/en (ggf. alternativ)	findet statt im Ausb.jah	Anzahl U. Std.:
5. Besondere entwicklungs- und geschlechtsspezifische Aspekte der Persönlichkeit, der Psychopathologie und der Methodik der Psychotherapie verschiedener Altersgruppen				5
A 05.01	Entwicklungspsychopathologie psychischer Störungen	Döpfner	1. J.	2
A 05.03	Methodik der Psychotherapie im Grundschulalter	Zappe	1. J.	3
6. Intra- und interpersonelle Aspekte psychischer und psychisch mitbedingter Störungen in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen				13
A 06.01	Intra- und interpersonelle Aspekte psychischer Störungen in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen	Gruber	1. J.	3
A 06.02	Besondere Aspekte der Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und Eltern aus Migrantenfamilien	USLUCAN	2. J.	10
7. Prävention und Rehabilitation				4
A 07.01	Konzepte der Prävention und Rehabilitation	Döpfner	1. J.	4
8. Medizinische und pharmakologische Grundkenntnisse für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten				10
A 08.01 (1)	Medizinische und pharmakologische Grundkenntnisse für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Teil 1	von Widdern	1. J.	5
A 08.01 (2)	Medizinische und pharmakologische Grundkenntnisse für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, Teil 2	von Widdern	4. J.	5
9. Methoden und differentielle Indikationsstellung wissenschaftlich anerkannter psychotherapeutischer Verfahren				19
A 09.01 (1)	Methoden und differentielle Indikationsstellung tiefenpsychologischer Verfahren, Teil 1	Labatzki	3. J.	5
A 09.01 (2)	Methoden und differentielle Indikationsstellung tiefenpsychologischer Verfahren, Teil 2	Labatzki	3. J.	5
A 09.02	Methoden und differentielle Indikationsstellung non-direktiver Verfahren	Jänen	1. J.	5
A 09.03	Methoden und differentielle Indikationsstellung familientherapeutischer Verfahren	Gruber	1. J.	2
A 09.04	Methoden und differentielle Indikationsstellung von Übungsbehandlung	von WIRTH, geb. Ise	3. J.	2
10. Dokumentation und Evaluation von psychotherapeutischen Behandlungsverläufen				14
A 10.01	Konzepte zur Dokumentation sowie zur quantitativen und qualitativen Evaluation von psychotherapeutischen Behandlungsverläufen	Döpfner	1. J.	4
A 10.01 (2)	Konzepte zur Dokumentation sowie zur quantitativen und qualitativen Evaluation von psychotherapeutischen Behandlungsverläufen	Döpfner	3. J.	10
11. Berufsethik und Berufsrecht, medizinische und psychosoziale Versorgungssysteme, Organisationsstrukturen des Arbeitsfeldes, Kooperation mit Ärzten und anderen Berufsgruppen				18
A 11.01	Gesetzliche und ethische Grundlagen der Berufsausübung	Schreck	2. J.	3
A 11.02	Schulrecht, Schulformen, Förderbedarf, medizinische und psychosoziale Versorgungssysteme, Organisationsstrukturen des Arbeitsfeldes	Krane-Erdmann	2. J.	5
A 11.03	SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) (früher: KJHG)	von Rabenau	2. J.	5
A 11.04	Tätigkeitsfelder für KJPs, Kooperation mit anderen Berufsgruppen	Schreck	5. J.	5
12. Geschichte der Psychotherapie				2
A 12.01	Geschichte der Psychotherapie	Schreck	2. J.	2

KJP-Curriculum: 605 Std. 5 Jahre
 Gliederung entsprechend Anlage 1 zur KJPsych-Th-APrV
 gültig ab 01.01.2018 verpflichtend: 600 Std. (aus A: 200, B: 400)



Bezeichnung lt. AKIP- Curr.	Titel	Referent/en (ggf. alternativ)	findet statt im Ausb.jah	Anzahl U. Std.:	
B. Vertiefte Ausbildung in Verhaltenstherapie: 405 Stunden					
1. Theorie und Praxis der Diagnostik, insbesondere Anamnese, Indikationsstellung und Prognose, Fallkonzeptualisierung und Behandlungsplanung bei Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung der bedeutsamen Beziehungspersonen					35
B 01.01	Theorie und Praxis der Diagnostik: Anamnese, Indikationsstellung und Prognose	Hager	1. J.	10	
B 01.02	Theorie und Praxis der Diagnostik: Verhaltensanalyse	Hager	1. J.	10	
B 01.03	Theorie und Praxis der Diagnostik: Behandlungsplanung	Hager	1. J.	5	
B 01.04	Anträge auf Kurzzeit- und Langzeittherapie, Anleitung zur Falldokumentation	Döpfner	2. J.	10	
2. Rahmenbedingungen der Psychotherapie, Behandlungssetting, Einleitung und Beendigung der Behandlung insbesondere im Hinblick auf bestehende Abhängigkeit von Beziehungspersonen					15
B 02.01-02	Rechtliche Rahmenbedingungen der ambulanten und der (teil-) stationären Psychotherapie	von Rabenau	2. J.	5	
B 02.03 (1)	Grundlagen der Praktischen Ausbildung, Anleitung zur Arbeit in der Ambulanz, Teil 1	KINNEN	2. J.	5	
B 02.03 (2)	Grundlagen der Praktischen Ausbildung, Anleitung zur Arbeit in der Ambulanz, Teil 2: Basisdokumentation	Walter	2. J.	5	
3. Therapiemotivation und Widerstand des Kindes oder Jugendlichen und seiner bedeutsamen Beziehungspersonen, Entscheidungsprozesse des Therapeuten, Dynamik der Beziehungen zwischen dem Therapeuten und dem Kind oder Jugendlichen sowie seinen Eltern oder anderen bedeutsamen Beziehungspersonen im psychotherapeutischen Behandlungsprozess					15
B 03.01	Die therapeutische Beziehung in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie	WENDLAND	2. J.	5	
B 03.02	Probleme der Therapiemotivation in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie	BORG-LAUFS	2. J.	5	
B 03.03	Misserfolg und Widerstand in der Psychotherapie	BORG-LAUFS	2. J.	5	
4. Behandlungskonzepte und -techniken sowie deren Anwendung in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie					77
B 04.01	Therapeutische Konzepte: Behandlung durch das Medium Spiel, auch in Gruppen	Zappe	1. J.	7	
B 04.02 (1)	Therapeutische Konzepte: Verhaltenstherapeutisch orientierte Familientherapie, Teil 1	Gruber	1. J.	5	
B 04.02 (2)	Therapeutische Konzepte: Verhaltenstherapeutisch orientierte Familientherapie, Teil 2	Gruber	3. J.	10	
B 04.02 (3)	Therapeutische Konzepte: Verhaltenstherapeutisch orientierte Familientherapie, Teil 3	Gruber	3. J.	5	
B 04.03	Therapeutische Konzepte: Gruppentherapie und Gruppendynamik	Hager	2. J.	10	
B 04.04	Grundlegende Methoden der Verhaltenstherapie	Rademacher	1. J.	10	
B 04.05	Therapeutische Konzepte: Stressbewältigung, Entspannungsverfahren, auch in Gruppen	Lohaus & Klein-Heßling	2. J.	10	
B 04.06	Kognitive Methoden in der Kinder- und Jugendlichenverhaltenstherapie	JÄNEN	3. J.	10	
B 04.07	Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen neu	LOOSE	5. J.	10	
5. Behandlungstechniken bei Kurz- und Langzeittherapie von Kindern und Jugendlichen und den bedeutsamen Beziehungspersonen					238
B 05.01	Behandlungstechniken bei umschriebenen Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache	von WIRTH, geb. Ise	3. J.	5	
B 05.02	Behandlungstechniken bei umschriebenen Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten	von WIRTH, geb. Ise	3. J.	3	
B 05.03 (1)	Behandlungstechniken bei tiefgreifenden Entwicklungsstörungen (Autismus), Teil 1	Lechmann	3. J.	10	
B 05.03 (2)	Behandlungstechniken bei tiefgreifenden Entwicklungsstörungen (Autismus), Teil 2	Lechmann	3. J.	10	
B 05.04	Behandlungstechniken bei Enuresis und Enkopresis	Röhling	2. J.	10	
B 05.05	Behandlungstechniken bei Ticstörungen	Woitecki	3. J.	10	

KJP-Curriculum: 605 Std. 5 Jahre				
Gliederung entsprechend Anlage 1 zur KJPsych-Th-APrV				
gültig ab 01.01.2018 verpflichtend: 600 Std. (aus A: 200, B: 400)				
Bezeichnung lt. AKIP-Curr.	Titel	Referent/en (ggf. alternativ)	findet statt im Ausb.jah	Anzahl U. Std.:
B 05.06 (1)	Behandlungstechniken bei hyperkinetischen Störungen, Teil 1: Grundlagen, Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten, (THOP), Einzel- und Gruppensetting	Schürmann Rademacher Wolff Metternich PERRI	1. J.	10
B 05.06 (2)	Behandlungstechniken bei hyperkinetischen Störungen, Teil 2: THOP, Einzel- und Gruppensetting, Selbstinstruktionstraining	Schürmann Rademacher Wolff Metternich PERRI	1. J.	10
B 05.08	Behandlungstechniken bei Störungen des Sozialverhaltens: Problemlöse- / Ärger-Kontroll- und Kompetenztrainings, auch in Gruppen	LINDENSCHMIDT +Görtz-Dorten	2. J.	10
B 05.09	Behandlungstechniken bei Alkohol- und Substanzmissbrauch	WÖLFING	4. J.	5
B 05.10 (1)	Behandlungstechniken bei Angst und Phobien, Teil 1: Grundlagen, Leistungs- und Prüfungssängste	Dresbach	1. J.	10
B 05.10 (2)	Behandlungstechniken bei Angst und Phobien, Teil 2: Agoraphobie und Panikstörungen	LEWER, geb. Ahrberg	1. J.	10
B 05.10 (3)	Behandlungstechniken bei Angst und Phobien, Teil 3: Störungen mit sozialer Angst, Störungen mit Trennungsangst	Goletz	1. J.	10
B 05.11	Behandlungstechniken bei Zwangsstörungen	Goletz	2. J.	10
B 05.12	Behandlungstechniken bei posttraumatischen Belastungsstörungen	Simons	4. J.	10
B 05.13	Behandlungstechniken bei Mutismus	Dresbach	4. J.	5
B 05.14 (1)	Multimodale Diagnostik und Therapie von depressiven Störungen im Kindes- und Jugendalter; Behandlungstechniken von Selbstwertproblemen bei Jugendlichen (Therapieprogramm SELBST 1)	Walter	2. J.	10
B 05.14 (2)	Störungsübergreifende multimodale Therapie von Jugendlichen mit Leistungs-, Familien- und Gleichaltrigenproblemen (Therapieprogramm SELBST 2)	Walter	2. J.	10
B 05.15	Behandlungstechniken bei dissoziativen und Konversionsstörungen	NOEKER	4. J.	5
B 05.16	Behandlungstechniken bei schizophrenen Störungen	Hemmerle	4. J.	10
B 05.17	Behandlungstechniken bei Schmerzstörungen	Dresbach	4. J.	5
B 05.18	Behandlungstechniken bei chronischen körperlichen Erkrankungen (Asthma, Neurodermitis)	NOEKER	5. J.	5
B 05.19 (1)	Behandlungstechniken bei Essstörungen, Teil 1	HOLTKAMP	3. J.	10
B 05.19 (2)	Behandlungstechniken bei Essstörungen, Teil 2	HOLTKAMP	3. J.	10
B 05.19 (3)	Behandlungstechniken bei Essstörungen, Teil 3	von der Heydte	5. J.	5
B 05.19 (3)	Behandlungstechniken bei Adipositas	KAUPE	5. J.	5
B 05.20	Behandlungstechniken bei Borderline-Störungen	Lechmann	5. J.	10
B 05.21	Behandlungstechniken bei weiteren Störungen der Impulskontrolle	WÖLFING	4. J.	5
B 05.22	Behandlungstechniken bei sexuellem Missbrauch	Musaeus-Schürmann	5. J.	5
B 05.23	Behandlungstechniken bei Vernachlässigung und Misshandlung	Musaeus-Schürmann	5. J.	5
B 05.24	Behandlungstechniken bei somatoformen und funktionellen Störungen	NOEKER	5. J.	5
6. Krisenintervention bei Kindern und Jugendlichen und den bedeutsamen Beziehungspersonen				10
B 06.01-02	Krisenintervention bei Kindern und Jugendlichen und deren Bezugspersonen	Wewetzer	2. J.	5
B 06.03	Suizidprophylaxe bei Jugendlichen	Wewetzer	2. J.	5
7. Gesprächsführung mit den Beziehungspersonen des Kindes oder Jugendlichen im Hinblick auf deren psychische Beteiligung an der Erkrankung und im Hinblick auf deren Bedeutung für die Herstellung und Wiederherstellung des Rahmens der Psychotherapie des Patienten				5
B 07.01	Gesprächsführung mit Bezugspersonen	HASTENRATH	2. J.	5
8. Einführung in die Säuglingsbeobachtung und in den Umgang mit Störungen der frühen Vater- Mutter- Kind- Beziehung				10
B 08.01	Behandlungstechniken bei Regulationsstörungen und Interaktionsstörungen im Säuglingsalter	Even	5. J.	10
Fakultativ				5
PV 1	Prüfungsvorbereitung 1, bitte anmelden fakultativ	Walter PV	5. J.	5